

Erweiterte Wertschöpfung im MVZ Verbund

Dr. med. Bernard Frieling
Mitgründer Endokrinologikum
Geschäftsführer a. D.

Berlin, den 16. September 2014

Das Endokrinologikum

- Einheitlich geführte und bundesweit tätige Kette von Medizinischen Versorgungszentren
- 15 Praxisstandorte
- 180 Ärzte
- 1000 Mitarbeiter
- Ärztlich geführt, bis Ende 2013 nur Ärzte als Eigentümer und Geschäftsführer
- 2014 Übernahme und Integration in den Amedes Verbund

15 Klinische MVZ, 300.000 Fälle/Jahr

- Endokrinologie internistisch, gynäkologisch, pädiatrisch
- IVF, Pränatalmedizin
- Rheumatologie
- Onkologie



Kritische Masse als Voraussetzung für Qualität

■ Ärzte

- Kollegiale, gegenseitige Kontrolle und Weiterbildung
- Know-how-Transfer von Alt zu Jung und Jung zu Alt

■ Patienten

- Hohe Fallzahlen sichern umfangreiche Erfahrungen auch mit seltenen Diagnosen

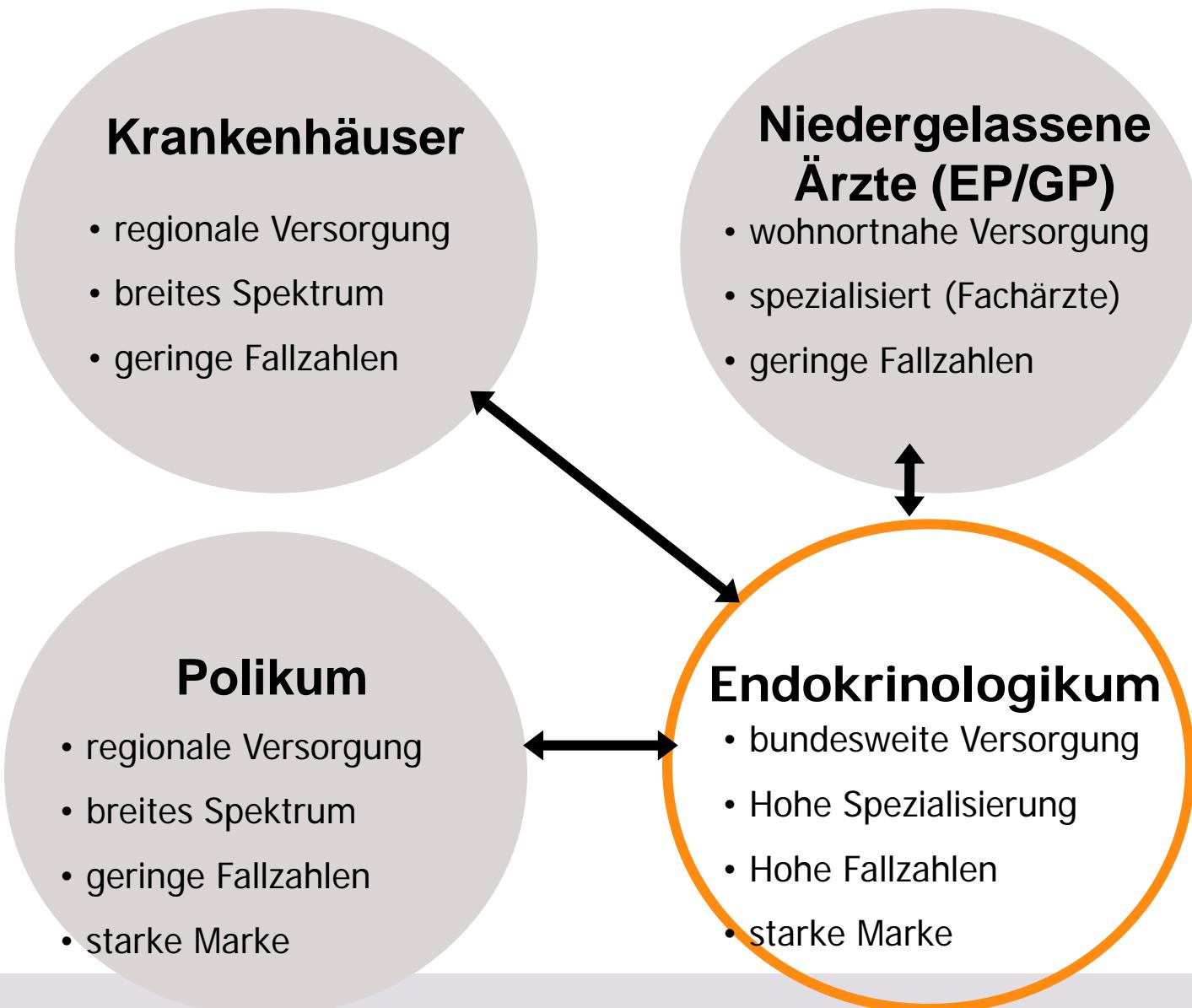
■ Labor

- Täglicher Ansatz auch von speziellen, seltenen Parametern
- Einheitliche Standards und Referenzwerte über alle Standorte unterstützen kollegiale Interaktion und Konsiliartätigkeit

■ Zentrale Services

- Verwaltung, Finanzen, Einkauf, Justitiariat, EDV, Marketing
- Zentrales Qualitätsmanagement

Eine Ergänzung der Versorgungslandschaft



Kooperation mit Niedergelassenen

- Kommunikation, Arztbriefe
- Gute Fortbildung
- Konzentration auf Fachgebiet
- Flexibilität
- Wenig IGEL
 - Ausnahme Osteodensitometrie mit DEXA
- Kurzeitintervention

Zusammenarbeit mit Kliniken



ENDOKRINOLOGIKUM
HAMBURG

- Pränatalmedizin Filiale in Asklepios Krhs. Nord MVZ in Deutschland
- Endokrinologische Filiale im Israelitischen Krhs
- Endokrinologische Filiale in Schön-Klinikum



ENDOKRINOLOGIKUM
FRANKFURT am Main



Akademische Lehreinrichtung des Fachbereichs Medizin
der Johann Wolfgang Goethe-Universität, Frankfurt am Main

- Studentenunterricht, Weiterbildungsrotation
- Gemeinsame Studiengesellschaft Rheuma



ENDOKRINOLOGIKUM
GÖTTINGEN

- Übernahme der Hochschulambulanz
Endokrinologie; Nuklearmedizin
- Enge Zusammenarbeit mit der
Universitätsmedizin
- Einbindung in universitäre Forschung und Lehre
- PJ im Endokrinologikum



ONKOLOGIKUM
Frankfurt I am Museumsufer

- Ausdehnung auf Onkologie
- Laborkooperation
- Studien

Erfahrungen mit Kliniken

- Konsile unzureichend vergütet
- IT-Anbindung aufwendig
- Gleichzeitige Anstellung in MVZ und Uni aufwendig
- Mentalitätsunterschiede Personal
- DRG – EBM
- Strategie Klinik ?
 - Alles selber machen
 - Konzentration auf Schwerpunkte
 - Shop in Shop Konzepte

Der Umsatz hängt von vielen Faktoren ab

- Zahl der Ärzte
- Fachrichtungen
- **Fälle/Arzt/Quartal**
- **Sprechstundenzeiten**
- **Zeitbedarf pro Patient**
- **Wochenarbeitszeit der Ärzte**
- **Zeitbedarf für Telefonsprechstunden**
- Zeitbedarf für Laborbefundung
- Zeitbedarf für Arztbriefe
- Zeitbedarf für Fortbildung
- Zeitbedarf für Administration
- **Indikationen**
- **Anteil Neupatienten**
- **Anteil Privatpatienten**
- Studien
- Igelleistungen
- **Umfang der Diagnostik**
- Arztbriefe
- Korrekte und vollständige Abrechnung
- Vergütung in Punkten
- Punkte/Zeiteinheit
- Punktwerte
- Budgets
- Forderungsausfälle im Privatbereich

Controlling

- Medistar - Moviestar
- Molis – Medat (für Labor)
- Auswertungen per Excel
- Erfassen von 20 Leistungsparametern
- Wöchentliches und Quartalsweises Reporting

Die Standortleiter können nur einen Teil der Kosten beeinflussen

Fixe Kosten

- Mieten
- Nutzungsentgelte für Ausrüstung
- Leasingkosten für Grundausstattung
- Abschreibung für Arztsitze

Kaum vom Standort beeinflußbare Kosten

- Gebühren
- Laborkosten
- Gemeinkosten
- Steuerberatung, Abschlußkosten
- Versicherungen
- Finanzierungskosten
- Wartungskosten Großgeräte

Vom Standort beeinflußbare Kosten

- **Personalkosten**
- Lokaler Materialverbrauch
- Strom und Wasser
- Heizkosten
- Reisekosten
- Reparaturen
- Bürobedarf
- Porto
- Telefon
- **Reinigungskosten**
- **Leiharbeitnehmer/Aushilfen**

6 Klinische Labore



Hamburg



4.000 Einsender



Karlsruhe

München

Gerinnungslabor
2013

2 Mio. Aufträge/Jahr

15 Mio. Analysen/Jahr

200.000 ausführliche
endokrinologische
Befunde für Einsender

Erweiterte Wertschöpfung

- Labor
- IGEL
- Studien

- Pflege
- Pathologie
- Radiologie
- Physiotherapie
- Pharma

Organisation und Kommunikation

- Erweiterte Geschäftsleitung
- Regelmässige Rundschreiben
- Regelmässige Telefonkonferenzen
- Besuche vor Ort durch Geschäftsleitung
- Standortleitertreffen
- Steuerkreise für Fachthemen
- Vollversammlung aller Ärzte

Personalführung

- Klinik, Universität, Praxis
- Emeriti
- Weiterbildungsassistenten
- Kriterien für Einstellung
 - Ärztliche Qualität
 - kein Krach im Team
 - Fleiß
- Kollegialität
- Zusammengehörigkeitsgefühl
- Faires Vergütungssystem

Erfahrungen mit KV und Zulassungsausschüssen

- Jede KV pflegt Ihr eigenes Hobby
- Große Variabilität in der Unterstützung
- Filialen berufspolitisch nicht erwünscht
- Engpaß Arztsitze
- Ungleichbehandlung MVZ – GP
- Parteinahme für traditionelle Praxisstrukturen